

Highlight am Donnerstag – rund 20.000 Warnstreikende in Bayern

Druck für Bewegung

Bezirksleiter Wechsler: „Mit der IG Metall nur Paketlösung“

Tarifrunde 2018 in Bayern:

48.820

Teilnehmende (11.1.2018, 16 Uhr)



Aufgeweckt bei Bosch in Bamberg.



Alle Guten auf der Straße in Nürnberg.



Innovativ im BMW FIZ in München.



Entschlossen bei Bosch Rexroth in Völkach.

Am vierten Tag legten die bayerischen Warnstreiks erneut massiv zu. Allein an großen Aktionen in Nürnberg (25 Betriebe), Bamberg (Bosch), München (u.a. BMW FIZ und MTU Aero Engines), Augsburg (MAN Diesel & Turbo), Manching (Airbus Defence & Space) beteiligten sich etliche Tausend Menschen. Bis zum Nachmittag waren es knapp **20.000** in Bayern.

In Baden- Württemberg begann derweil die dritte Verhandlungsrunde.

Sie wird zeigen, ob die Arbeitgeber zu Bewegung bereit sind.

Der erste IG Metall-Vorsitzende Jörg Hofmann erklärte in München, bis Ende Januar müsse klar sein, ob weitere Verhandlungen Sinn hätten. Bayerns Bezirksleiter Jürgen Wechsler betonte in Nürnberg, dass nur eine Paketlösung in Frage kommt.

In Bayern ist die dritte Verhandlung am 15. Januar – am Freitag machen **WIR** dafür nochmals Druck!



Gemeinsam stark bei Mahle Behr in Neustadt.



Ernst bei Eberle in Schwabmünchen.



Chillig bei KSB in Pegnitz.



Locker bei Wika in Klingenberg.



Lautstark bei MTU AE in München.



Prima gelaunt bei Airbus Defence & Space in Manching.



Miteinander bei MAN Diesel & Turbo in Augsburg.



Keine Lust auf Stress in Nürnberg.